



## Amtliche Bekanntmachungen

---

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische u. hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

---

Nr. 27/2015

17. Juli 2015

### Inhaltsverzeichnis

Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 16. Juli 2015 Seite 1003

Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 16. Juli 2015 Seite 1040

### **Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 16. Juli 2015**

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften im Einvernehmen mit dem Fakultätsrat der Fakultät für Mathematik der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

### Inhaltsübersicht

#### **Teil 1: Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

#### **Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums**

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

#### **Teil 3: Durchführung des Studiums**

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

## **Teil 4: Schlussbestimmungen**

### **§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung**

- Anlagen: 1 Studienablaufplan  
2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

## **Teil 1 Allgemeine Bestimmungen**

### **§ 1 Geltungsbereich**

Die vorliegende Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Finance mit dem Abschluss Master of Science an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und an der Fakultät für Mathematik der Technischen Universität Chemnitz.

### **§ 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit**

- (1) Ein Studienbeginn ist im Wintersemester und im Sommersemester möglich. Die Aufnahme des Studiums im Wintersemester wird empfohlen.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern (zwei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 3600 Arbeitsstunden.

### **§ 3 Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Die Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Finance erfüllt, wer an der Technischen Universität Chemnitz im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften oder im Bachelorstudiengang Mathematik in der Studienrichtung Finanzmathematik oder wer in einem inhaltlich gleichwertigen Studiengang einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss erworben hat.
- (2) Über die Gleichwertigkeit sowie über den Zugang anderer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss.

### **§ 4 Lehrformen**

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P), die Exkursion (E), die Fallstudie (F) und das Planspiel (PS).
- (2) In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

### **§ 5 Ziele des Studienganges**

- (1) Es handelt sich um einen anwendungsorientierten Studiengang. Ziel des Studienganges ist es, den Absolventen im Rahmen der Gesamtprofile der beteiligten Fakultäten anwendungsorientierte und fächerübergreifende Kenntnisse aus den angebotenen mathematischen wie wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen- und Anwendungsfächern zu vermitteln, so dass diese regional, bundes- und europaweit tätig werden können. Dabei soll dem gegenwärtigen Wandel im Bank-, Finanz- und Versicherungswesen Rechnung getragen werden, so dass der erhöhten Nachfrage nach Spezialisten an traditionellen disziplinären Schnittstellen der Mathematik und der Wirtschaftswissenschaften mit entsprechenden Fachkräften begegnet werden kann (z.B. im Risikomanagement).

(2) Die Studierenden wählen aus neun möglichen Vertiefungsmodulen drei Vertiefungen aus. Durch die Wahl der Vertiefungen wird es den Studierenden, im Hinblick auf die komplexen, vernetzten Systeme in der Finanzwirtschaft ermöglicht, sich sowohl als Spezialisten als auch als Generalisten ausbilden zu lassen. Dabei werden sowohl Tätigkeiten im Bank-, Finanz- und Versicherungsmanagement als auch die Aufnahme einer wissenschaftlichen Laufbahn ermöglicht.

(3) Fachwissenschaftliche Ziele der Ausbildung bestehen je nach Vorbildung und Neigung darin, die Studierenden mit den Fähigkeiten auszustatten,

1. mathematische Modelle zu erstellen und mathematische Methoden anzuwenden, die sich im weiteren Sinne zur Lösung finanzwirtschaftlicher Fragen eignen,
2. wirtschaftswissenschaftliche Methoden zu beherrschen, anzuwenden und weiterzuentwickeln, die sich im weiteren Sinne zur Lösung finanzwirtschaftlicher Fragen eignen, sowie
3. rechtliche und institutionelle Fragen mit finanzwirtschaftlichem Hintergrund zu erkennen, zu verstehen und sachgerecht zu beurteilen.

## Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

### § 6 Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 120 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

#### 1. Basismodule (26 LP):

Aus den nachfolgenden Modulen sind entsprechend dem absolvierten Bachelorstudiengang die Module 1A und 2A bzw. 1B und 2B zu wählen.

Für Absolventen des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften und gleichwertiger Studiengänge:

Modul 1A Anpassungsmodul Banking	17 LP	(Wahlpflichtmodul)
Modul 2A Mathematische Grundlagen der Finanzwirtschaft	9 LP	(Wahlpflichtmodul)

Für Absolventen des Bachelorstudiengangs Mathematik mit der Studienrichtung Finanzmathematik und gleichwertiger Studiengänge:

Modul 1B Anpassungsmodul Wirtschaft	15 LP	(Wahlpflichtmodul)
Modul 2B Volkswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen	11 LP	(Wahlpflichtmodul)

#### 2. Vertiefungsmodule ( $\Sigma$ 54 LP):

Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen 3 bis 10 sind drei Module auszuwählen.

Modul 3 Kapitalmarkt und Investment	18 LP	(Wahlpflichtmodul)
Modul 4 Unternehmensfinanzierung	18 LP	(Wahlpflichtmodul)
Modul 5 Bankmanagement	18 LP	(Wahlpflichtmodul)
Modul 6 Immobilienwirtschaft	18 LP	(Wahlpflichtmodul)
Modul 7 Versicherungswesen und Optimierung	18 LP	(Wahlpflichtmodul)
Modul 8 Stochastik der Finanzmärkte	18 LP	(Wahlpflichtmodul)
Modul 9 Wirtschafts- und Kapitalmarktrecht	18 LP	(Wahlpflichtmodul)
Modul 10 Individuelles Spezialisierungsmodul	18 LP	(Wahlpflichtmodul)

#### 3. Modul Master-Projekt (10 LP):

Modul 11 Master-Projekt	10 LP	(Pflichtmodul)
-------------------------	-------	----------------

#### 4. Modul Master-Arbeit (30 LP):

Modul 12 Master-Arbeit	30 LP	(Pflichtmodul)
------------------------	-------	----------------

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Masterstudiengang Finance an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) in Abhängigkeit von den gewählten Vertiefungen, dem absolvierten Bachelorstudiengang und dem modularen Aufbau des Studienganges.

**§ 7****Inhalte des Studiums**

(1) Die Veranstaltungen der Basismodule (Modul 1 und 2) bieten den Studierenden die Möglichkeit, ihre bisherigen, unterschiedlichen Kenntnisse zu erweitern und sich nach individuellem Bedarf auf die weiteren Inhalte des Masterstudiums vorzubereiten. Außerdem gibt es anwendungsorientierte Veranstaltungen, die wirtschaftsbezogene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Forschungsmethoden vermitteln.

Die Vertiefungsmodule (Module 3-10) umfassen Module mit solchen Veranstaltungen, die den Kanon spezieller finanzwirtschaftlicher und mathematischer Kenntnisse und Fertigkeiten des Studierenden in der Breite und in der Tiefe erweitern. Der Masterstudent kann dabei sowohl eine finanzwirtschaftliche als auch eine mathematische Vertiefung wählen oder beide Richtungen kombinieren. Außerdem wird auch eine juristische Vertiefung angeboten.

Das Modul Master-Projekt (Modul 11) umfasst ein Seminar und ein Praktikum zum Thema eines Vertiefungsmoduls.

Mit der Masterarbeit (Modul 12) soll eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit angefertigt werden, mit der die Studierenden ihre Fähigkeiten zur eigenständigen analytisch-konzeptionellen Bearbeitung wissenschaftlicher Problemstellungen nachweisen.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

**Teil 3****Durchführung des Studiums****§ 8****Studienberatung**

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Die Fakultätsräte der Fakultäten für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften beauftragen ein Mitglied einer der Fakultäten mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Eine Studienberatung soll insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch genommen werden:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

**§ 9****Prüfungen**

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

**§ 10****Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium**

(1) Die Studierenden sollen die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.

(2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

**Teil 4****Schlussbestimmungen****§ 11****Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung**

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2015/2016 Immatrikulierten.

Für die vor dem Wintersemester 2015/2016 immatrikulierten Studierenden gilt die Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der

Technischen Universität Chemnitz vom 25. Juli 2012 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 27/2012, S. 1239) fort.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 29. Juni 2015, des Fakultätsrates der Fakultät für Mathematik vom 11. Juni 2015 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 8. Juli 2015.

Chemnitz, den 16. Juli 2015

Der Rektor  
der Technischen Universität Chemnitz

In Vertretung

Prof. Dr. Andreas Schubert

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.)  
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
<b>1. Basismodule:</b> Aus den nachfolgenden Modulen sind entsprechend dem absolvierten Bachelorstudiengang die Module 1A und 2A bzw. 1B und 2B zu wählen.					
<b>Absolvierter Bachelorstudiengang: BA Wirtschaftswissenschaften und gleichwertige Studiengänge</b>					
<b>Modul 1A:</b> Anpassungs- modul Banking  * beispielhaft; Aus den in der Modulbeschrei- bung genannten Lehrveranstal- tungen ist eine Lehrveranstaltung entsprechend den Festlegungen der Modulbeschrei- bung auszuwäh- len.	<b>Praxis des Investment Banking</b> 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur  <b>Allgemeine Soziologie: Grundlagen*</b> 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur  <b>Finanzbewertung*</b> 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur	<b>Computerübung angewandte Statistik</b> 120 AS 2 LVS (Ü2) PL: Klausur ASL: Datenanalysen und Protokolle  <b>Mathematik im Investmentbanking</b> 120 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur			510 AS / 17 LP
<b>Modul 2A:</b> Mathematische Grundlagen der Finanzwirtschaft	<b>Mathematische Grundlagen der Finanzwirtschaft</b> 270 AS 6 LVS (V4/Ü2) PL: Klausur				270 AS / 9 LP
<b>Absolvierter Bachelorstudiengang: BA Mathematik mit der Studienrichtung Finanzmathematik und gleichwertige Studiengänge</b>					
<b>Modul 1B:</b> Anpassungs- modul Wirtschaft  * beispielhaft; Aus den in der Modulbeschrei- bung genannten Angeboten sind vier Angebote entsprechend den Festlegungen der Modulbeschrei- bung auszu- wählen.	<b>Praxis des Investment Banking</b> 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur  <b>Allgemeine Soziologie: Grundlagen*</b> 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur  <b>Finanzbewertung*</b> 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur	<b>Finanzmanagement*</b> 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur			450 AS / 15 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.)  
STUDIENABLAUFPLAN

	<b>Finanzinstitutionen*</b> 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur					
<b>Modul 2B:</b> Volkswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen  * beispielhaft; Aus den in der Modulbeschreibung genannten Angeboten sind zwei Angebote entsprechend den Festlegungen der Modulbeschreibung auszuwählen.	<b>Bürgerliches Recht*</b> 150 AS 5 LVS (V4/Ü1) PL: Klausur	<b>Makroökonomie*</b> 180 AS 6 LVS (V4/Ü2) PL: Klausur				330 AS/ 11 LP
<b>2. Vertiefungsmodule: Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen 3 bis 10 sind drei Module auszuwählen.</b>						
<b>Modul 3:</b> Kapitalmarkt und Investment	<b>Instrumente des Kapitalmarkts</b> 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur  <b>Geld und Kredit</b> 120 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur  <b>Portfoliooptimierung</b> 120 AS 2 LVS (V2) PL: mündliche Prüfung	<b>Asset Management</b> 150 AS 2 LVS (V2) PVL: Fallstudienprojekt PL: Klausur				540 AS/ 18 LP
<b>Modul 4:</b> Unternehmensfinanzierung	<b>Strategische Unternehmenssteuerung</b> 150 AS 3 LVS (V2/Ü1)	<b>Corporate Finance</b> 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur				540 AS/ 18 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.)  
STUDIENABLAUFPLAN

			<p><b>Operative Unternehmenssteuerung</b> 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p> <p><b>Jahresabschlusspolitik und -analyse</b> 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p>		
<b>Modul 5: Bankmanagement</b>			<p><b>Banksteuerung</b> 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p> <p><b>Finanzvertrieb</b> 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PVL: Fallstudienprojekt PL: Klausur</p>	<p><b>Risikosteuerung in Banken</b> 150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur</p> <p><b>Recht der Bankwirtschaft</b> 90 AS 3 LVS (V3) PL: Klausur</p>	540 AS / 18 LP
<b>Modul 6: Immobilienwirtschaft</b>  * beispielhaft; Aus den in der Modulbeschreibung genannten Lehrveranstaltungen ist eine Lehrveranstaltung entsprechend den Festlegungen der Modulbeschreibung auszuwählen.			<p><b>Immobilienbewertung</b> 150 AS 2 LVS (V2) PVL: Fallstudienprojekt PL: Klausur</p> <p><b>Immobilienfinanzierung</b> 150 AS 2 LVS (V2) PVL: fachliche Ausarbeitung PL: Klausur</p>	<p><b>Unternehmensbewertung</b> 150 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p> <p><b>Privates Bau- und Immobilienrecht*</b> 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur</p>	540 AS / 18 LP
<b>Modul 7: Versicherungswesen und Optimierung</b>			<p><b>Optimierung (für Nichtmathematiker)</b> 180 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: mündliche Prüfung</p>	<p><b>Versicherungsmathematik I</b> 120 AS 2 LVS (V2) PL: mündliche Prüfung</p> <p><b>Versicherungsmathematik II</b> 120 AS 2 LVS (V2) PL: mündliche Prüfung</p>	540 AS / 18 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.)  
STUDIENABLAUFPLAN

<p><b>Modul 8:</b> Stochastik der Finanzmärkte</p>		<p><b>Zeitreihenanalyse</b> 120 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p> <p><b>Stochastische Simulation</b> 120 AS 2 LVS (V2) PL: mündliche Prüfung</p>	<p><b>Versicherungswirtschaft</b> 120 AS 2 LVS (S2) ASL: Hausarbeit und Vortrag</p> <p><b>Stochastische Finanzmärkte</b> 300 AS 6 LVS (V4/Ü2) PL: mündliche Prüfung</p>		<p>540 AS / 18 LP</p>
<p><b>Modul 9:</b> Wirtschafts- und Kapitalmarktrecht</p>	<p><b>Internationales und Europäisches Wirtschaftsrecht</b> 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p> <p><b>Recht der Information und Kommunikation I</b> 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p>	<p><b>Öffentliches Wirtschaftsrecht</b> 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p> <p><b>Umweltrecht I</b> 90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur</p>	<p><b>Vertragsgestaltung</b> 90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur</p> <p><b>Unternehmensrecht</b> 90 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur</p>		<p>540 AS / 18 LP</p>
<p><b>Modul 10:</b> Individuelles Spezialisierungsmodul  * beispielhaft; Ausbilden in der Modulanforderung benannten Angeboten sind drei bis sechs Angebote entsprechend den Festlegungen der Modulanforderung auszuwählen.</p>	<p><b>Asset Management*</b> 150 AS 2 LVS (V2) PVL: Fallstudienprojekt PL: Klausur</p> <p><b>Datenbanken: Grundlagen*</b> 150 AS 4 LVS (V2/Ü2) PL: Klausur</p>		<p><b>Risikosteuerung in Banken*</b> 150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur</p> <p><b>Unternehmensrecht</b> 90 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur</p>		<p>540 AS / 18 LP</p>

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.)  
STUDIENABLAUFPLAN**

<b>3. Modul Master-Projekt:</b>			
<b>Modul 11: Master-Projekt</b>		<b>Vertiefungsseminar</b> 150 AS 4 LVS (S4) ASL: Hausarbeit und Vortrag  <b>Praktikum</b> 150 AS (P: 35 Tage) ASL: Praktikumsbericht	300 AS / 10 LP
<b>4. Modul Master-Arbeit:</b>			
<b>Modul 12: Master-Arbeit</b>			<b>Konsultationen und Kolloquium</b> 900 AS 1 LVS (K1) PL: Masterarbeit
<b>Gesamt LVS (beispielhaft für Absolventen eines Bachelorstudien-ganges <u>Wirtschaftswissenschaften</u> bei Wahl der Module 3, 6, 7)</b>	19 LVS	17 LVS	15 LVS
<b>Gesamt LVS (beispielhaft für Absolventen eines Bachelorstudien-ganges <u>Mathematik</u> bei Wahl der Module 3, 6, 7)</b>	21 LVS	20 LVS	15 LVS
<b>Gesamt AS (beispielhaft für Absolventen eines Bachelorstudien-ganges <u>Wirtschaftswissen</u>)</b>	870 AS	900 AS	930 AS
			1 LVS
			52 LVS
			57 LVS
			3600 AS / 120 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.)  
STUDIENABLAUFPLAN

<p><b>S</b>chaften bei Wahl der Module 3, 6, 7)</p>	<p>840 AS</p>	<p>930 AS</p>	<p>930 AS</p>	<p>900 AS</p>	<p>3600 AS / 120 LP</p>
---	---------------	---------------	---------------	---------------	-------------------------

- PL Prüfungsleistung
  - AS Arbeitsstunden
  - LP Leistungspunkte
  - LVS Lehrveranstaltungsstunden
  - V Vorlesung
  - S Seminar
  - ASL Anrechenbare Studienleistung
  - PVL Prüfungsvorleistung
- 
- Ü Übung
  - T Tutorium
  - P Praktikum
  - E Exkursion
  - K Kolloquium
  - PR Projekt
  - F Fallstudie

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science**

**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>1A</b>
<b>Modulname</b>	Anpassungsmodul Banking
<b>Modulverantwortlich</b>	Studiendekan der Fakultät für Mathematik / Professur BWL IV - Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul richtet sich an Studierende mit einem Bachelorabschluss in Wirtschaftswissenschaften oder einem gleichwertigen nichtmathematischen Abschluss. Angeboten werden Veranstaltungen, die grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Forschungsmethoden, Managementtechniken und Schlüsselkompetenzen vermitteln.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Veranstaltungen dieses Moduls bieten den Studierenden die Möglichkeit, sich Kenntnisse im Bereich der Forschungsmethoden und Managementtechniken anzueignen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Es dürfen nur solche Lehrveranstaltungen belegt werden, die nicht bereits im absolvierten Bachelorstudiengang belegt wurden.</p> <p>Folgende Lehrveranstaltungen sind zu belegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Computerübung angewandte Statistik (Ü2)</li> <li>• V: Praxis des Investment Banking (2 LVS)</li> <li>• V: Mathematik im Investmentbanking (2 LVS)</li> <li>• Ü: Mathematik im Investmentbanking (2 LVS)</li> </ul> <p>Aus folgenden Lehrveranstaltungen sind <u>zwei</u> auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Soziologie: Grundlagen (V2)</li> <li>• Finanzmanagement (V2/Ü1)</li> <li>• Finanzbewertung (V2/Ü1)</li> <li>• Finanzinstitutionen (V2/Ü1)</li> <li>• Controlling und Interne Unternehmensrechnung (V1/Ü1)</li> <li>• Wissenschaftstheorie und Wissenschaftliches Arbeiten (V1/Ü2)</li> <li>• Einführung in die Techniken und Methoden der empirischen Sozialforschung (V2)</li> <li>• Management sozialer Prozesse (V2)</li> <li>• General Management (V2)</li> <li>• Strategisches Management (V2)</li> <li>• Wettbewerbswirtschaft (V2)</li> <li>• Informationsmanagement (V2/Ü1)</li> <li>• Arbeitsrecht (V2)</li> <li>• Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre (V2)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen können in englischer und deutscher Sprache angeboten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus sechs Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Durchführung von 4 bis 6 Datenanalysen unter Verwendung von Statistiksoftware und Erstellung eines Protokolls zu jeder Analyse (jeweils ca. 1 AS) zur Computerübung angewandte Statistik Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</li> <li>• 60-minütige Klausur zur Computerübung angewandte Statistik</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Praxis des Investment Banking</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Mathematik im Investmentbanking</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science**

	<p>sowie zwei der nachfolgenden Prüfungsleistungen entsprechend der Wahl der Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Allgemeine Soziologie: Grundlagen</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Finanzmanagement</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Finanzbewertung</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Finanzinstitutionen</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Controlling und Interne Unternehmensrechnung</li> <li>• drei schriftliche Ausarbeitungen im Rahmen der Übung zu Wissenschaftstheorie und Wissenschaftliches Arbeiten (Umfang je ca. 4 Seiten, Bearbeitungsdauer je 4 Wochen)</li> <li>• 90-minütige Klausur zu Einführung in die Techniken und Methoden der empirischen Sozialforschung</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Management sozialer Prozesse</li> <li>• 60-minütige Klausur zu General Management</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Strategisches Management</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Wettbewerbswirtschaft</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Informationsmanagement</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Arbeitsrecht</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre</li> </ul>
<p><b>Leistungspunkte und Noten</b></p>	<p>In dem Modul werden 17 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Durchführung von Datenanalysen unter Verwendung von Statistiksoftware und Erstellung eines Protokolls zu jeder Analyse zur Computerübung angewandte Statistik, Gewichtung 1,6</li> <li>• Klausur zur Computerübung angewandte Statistik, Gewichtung 2,4 (insgesamt 4 LP für ASL und Klausur zu Computerübung angewandte Statistik)</li> <li>• Klausur zu Praxis des Investment Banking, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Mathematik im Investmentbanking, Gewichtung 4 – Bestehen erforderlich (4 LP)</li> <li>• Prüfungsleistung zur gewählten Lehrveranstaltung 1, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Prüfungsleistung zur gewählten Lehrveranstaltung 2, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)</li> </ul>
<p><b>Häufigkeit des Angebots</b></p>	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p>	<p>Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 510 AS.</p>
<p><b>Dauer des Moduls</b></p>	<p>Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.</p>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science****Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>2A</b>
<b>Modulname</b>	Mathematische Grundlagen der Finanzwirtschaft
<b>Modulverantwortlich</b>	Studiendekan der Fakultät für Mathematik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul richtet sich an Studierende mit einem Bachelorabschluss in Wirtschaftswissenschaften oder einem gleichwertiger nichtmathematischen Abschluss. Es sollen mathematische Kenntnisse aus dem Vorstudium ausgebaut und erweitert werden. Mathematische Modelle zu wirtschafts- und finanzwirtschaftlichen Fragestellungen werden hierzu vorgestellt und zentrale mathematische Kenntnisse zur Behandlung und Analyse dieser Modell anwendungsorientiert vermittelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Veranstaltung des Moduls bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre bisherigen, unterschiedlichen Kenntnisse zu erweitern und die Grundlagen für die mathematischen Vertiefungsveranstaltungen zu legen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Mathematische Grundlagen der Finanzwirtschaft (4 LVS)</li> <li>• Ü: Mathematische Grundlagen der Finanzwirtschaft (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Mathematische Grundlagen der Finanzwirtschaft</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 270 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science**

**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>1B</b>
<b>Modulname</b>	Anpassungsmodul Wirtschaft
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur BWL IV - Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul richtet sich an Studierende mit einem Bachelorabschluss in Finanzmathematik oder einem gleichwertigen mathematischen Abschluss. Angeboten werden Veranstaltungen, die grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Forschungsmethoden, Managementtechniken und Schlüsselkompetenzen vermitteln.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Veranstaltungen dieses Moduls bieten den Studierenden die Möglichkeit, sich Kenntnisse im Bereich der Forschungsmethoden und Managementtechniken anzueignen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Es dürfen nur solche Lehrveranstaltungen belegt werden, die nicht bereits im absolvierten Bachelorstudiengang belegt wurden.</p> <p>Folgende Lehrveranstaltung ist zu belegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Praxis des Investment Banking (2 LVS)</li> </ul> <p>Aus folgenden Lehrveranstaltungen sind <u>vier</u> auszuwählen. Falls im absolvierten Bachelorstudiengang bereits die Veranstaltung Praxis des Investment Banking belegt wurde, sind aus den folgenden Lehrveranstaltungen <u>fünf</u> auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Soziologie: Grundlagen (V2)</li> <li>• Finanzmanagement (V2/Ü1)</li> <li>• Finanzbewertung (V2/Ü1)</li> <li>• Finanzinstitutionen (V2/Ü1)</li> <li>• Controlling und Interne Unternehmensrechnung (V1/Ü1)</li> <li>• Wissenschaftstheorie und Wissenschaftliches Arbeiten (V1/Ü2)</li> <li>• Einführung in die Techniken und Methoden der empirischen Sozialforschung (V2)</li> <li>• Management sozialer Prozesse (V2)</li> <li>• General Management (V2)</li> <li>• Strategisches Management (V2)</li> <li>• Wettbewerbswirtschaft (V2)</li> <li>• Informationsmanagement (V2/Ü1)</li> <li>• Arbeitsrecht (V2)</li> <li>• Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre (V2)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen können in englischer und deutscher Sprache angeboten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus fünf Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Praxis des Investment Banking</li> </ul> <p>sowie vier der nachfolgenden Prüfungsleistungen entsprechend der Wahl der Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Allgemeine Soziologie: Grundlagen</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Finanzmanagement</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Finanzbewertung</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Finanzinstitutionen</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Controlling und Interne Unternehmensrechnung</li> <li>• drei schriftliche Ausarbeitungen im Rahmen der Übung zu Wissenschaftstheorie und Wissenschaftliches Arbeiten (Umfang je ca. 4 Seiten, Bearbeitungsdauer je 4 Wochen)</li> <li>• 90-minütige Klausur zu Einführung in die Techniken und Methoden der empirischen Sozialforschung</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Management sozialer Prozesse</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu General Management</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Strategisches Management</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Wettbewerbswirtschaft</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Informationsmanagement</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Arbeitsrecht</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Praxis des Investment Banking, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zur gewählten Lehrveranstaltung 1, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zur gewählten Lehrveranstaltung 2, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zur gewählten Lehrveranstaltung 3, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zur gewählten Lehrveranstaltung 4, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das auf ein bis zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science****Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>2B</b>
<b>Modulname</b>	Volkswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur BWL IV - Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul richtet sich an Studierende mit einem Bachelorabschluss in Finanzmathematik oder einem gleichwertigen mathematischen Abschluss. Hierbei sollen Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und des Rechts gelegt werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Veranstaltungen des Moduls bieten den Studierenden die Möglichkeit, ihre bisherigen, unterschiedlichen Kenntnisse zu erweitern und die Grundlagen für die wirtschaftlichen und juristischen Vertiefungsveranstaltungen zu legen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <p>Aus folgenden Lehrveranstaltungen ist eine auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürgerliches Recht (V4/Ü1)</li> <li>• Handels- und Gesellschaftsrecht (V4/Ü1)</li> </ul> <p>Aus folgenden Lehrveranstaltungen ist eine auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mikroökonomie (V4/Ü2)</li> <li>• Makroökonomie (V4/Ü2)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen können in englischer und deutscher Sprache angeboten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind entsprechend der Wahl der Angebote folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Bürgerliches Recht</li> <li>• 90-minütige Klausur zu Handels- und Gesellschaftsrecht</li> <li>• 90-minütige Klausur zu Mikroökonomie</li> <li>• 90-minütige Klausur zu Makroökonomie</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 11 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Bürgerliches Recht, Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich (5 LP)</li> <li>• Klausur zu Handels- und Gesellschaftsrecht, Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich (5 LP)</li> <li>• Klausur zu Mikroökonomie, Gewichtung 6 – Bestehen erforderlich (6 LP)</li> <li>• Klausur zu Makroökonomie, Gewichtung 6 – Bestehen erforderlich (6 LP)</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 330 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science****Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>3</b>
<b>Modulname</b>	Kapitalmarkt und Investment
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur BWL IV - Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre / Studiendekan der Fakultät für Mathematik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beschäftigt sich mit Prozessen, Organisationsfragen und dem Anlageuniversum im Asset Management, Theorie, Praxis, Problemen und Weiterentwicklungen der Markowitz-Optimierung, Management Stilen sowie Performance-Messung und Performance Attribution. Dazu erfolgen Analysen und Bewertungen von Aktien, Renten, Derivaten und komplexen strukturierten Produkten sowie Indizes und Indexkonzepten.</p> <p>Ergänzt wird das Modul durch die Zusammenhänge über Geld und Geldfunktionen, Geldnachfrage, Geldangebot, Transmissionsmechanismen, Geldpolitische Strategien, Geldpolitik in Europa, Konjunkturmessung, Konjunkturindikatoren, Konjunkturtheoretische Erklärungsansätze, Fiskalpolitik und Konjunktur, Geldpolitik und Konjunktur, Konjunktur und Wachstum, Wachstumstheoretische Ansätze, Wachstumspolitik.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen Kenntnisse zur Portfoliooptimierung sowie der optimalen Struktur eines Portfolios von Finanztiteln vor dem Hintergrund des Zielkonflikts von Rendite und Risiko erhalten und verschiedene Ansätze der Asset Allokation kennen lernen. Zudem können sie eine Einzel- und Portfoliopformance bestimmen. Dazu erlernen sie die Analyse und Bewertung verschiedener Finanztitel sowie den situationsbezogenen Einsatz von Finanzinstrumenten.</p> <p>Die Studierenden erlangen Kenntnisse über die makroökonomische Bedeutung des Geldes und die europäische Geldpolitik. Sie erlernen die wichtigsten Ansätze zur Erklärung des Konjunktur- und Wachstumsphänomen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Asset Management (2 LVS)</li> <li>• V: Portfoliooptimierung (2 LVS)</li> <li>• V: Instrumente des Kapitalmarkts (2 LVS)</li> <li>• Ü: Instrumente des Kapitalmarkts (1 LVS)</li> <li>• V: Geld und Kredit (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• elementare Kenntnisse von Kapitalmarktprodukten</li> <li>• Lehrveranstaltung Grundlagen der Finanzierung (Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften)</li> <li>• Lehrveranstaltung Finanzmanagement (Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften)</li> <li>• empfohlen: Lehrveranstaltung Finanzinstitutionen (Modul 1)</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung Klausur zu Asset Management ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallstudienprojekt zu Asset Management (Fallanalyse als Gruppenarbeit und 20-minütige Präsentation der Analyseergebnisse in der Gruppe)</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Asset Management</li> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Portfoliooptimierung</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Instrumente des Kapitalmarkts</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Geld und Kredit</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 18 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Asset Management, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP)</li> <li>• mündliche Prüfung zu Portfoliooptimierung, Gewichtung 4 - Bestehen erforderlich (4 LP)</li> <li>• Klausur zu Instrumente des Kapitalmarkts, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP)</li> <li>• Klausur zu Geld und Kredit, Gewichtung 4 - Bestehen erforderlich (4 LP)</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science**

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 540 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science****Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	4
<b>Modulname</b>	Unternehmensfinanzierung
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur BWL IV - Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beschäftigt sich u.a. mit den verschiedenen Instrumenten und Methoden der Unternehmensfinanzierung in Standard- und besonderen Situationen und der Kapitalstrukturpolitik. Es werden spezifische Problemstellungen und Lösungsansätze der kurz-, mittel- und langfristigen Steuerung von Unternehmen behandelt. Die behandelten Fragen beziehen sich einerseits auf die Gestaltung einzelner Aktivitäten von Führungsprozessen der verschiedenen Ebenen (Zielbildung, Prognose, Bewertung, Kontrolle inkl. Abweichungsanalyse etc.). Andererseits wird die aufeinander abgestimmte Steuerung verschiedener Unternehmensbereiche thematisiert (Strategiebestimmung, Investitionspolitik, Gestaltung von Kennzahlen-, Budgetierungs-, Verrechnungspreis- und Anreizsystemen etc.).</p> <p>Es werden Rahmenbedingungen für das Erstellen von Jahresabschlüssen diskutiert sowie Möglichkeiten, Jahresabschlusspolitik zu betreiben. Des Weiteren beinhaltet das Modul Verfahren zur Analyse des Jahresabschlusses i. w. S. (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen u.a. lernen, Bedarf und Möglichkeiten der Unternehmensfinanzierung und Wahl geeigneter Finanzierungsmittel zu erkennen sowie Strategien für die Unternehmensfinanzierung in besonderen Situationen zu erstellen. Dabei sind auch unternehmensinterne Erfordernisse und Ansprüche der Kapitaleigner zu beachten. Die Studierenden lernen vielfältige Problemstellungen der kurz-, mittel- und langfristigen Steuerung von Unternehmen sowie die in den jeweiligen Problemsituationen geeigneten betriebswirtschaftlichen Methoden kennen. Sie können diese Methoden anwenden, deren Vor- und Nachteile beurteilen sowie eine kontextbezogene Methodenwahl vornehmen. Studierende sollen Ziele und Instrumente der Jahresabschlusspolitik kennenlernen. Außerdem sollen sie in der Lage sein, Jahresabschlüsse anhand verschiedener Techniken zu analysieren.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Corporate Finance (2 LVS)</li> <li>• V: Strategische Unternehmenssteuerung (2 LVS)</li> <li>• Ü: Strategische Unternehmenssteuerung (1 LVS)</li> <li>• V: Operative Unternehmenssteuerung (2 LVS)</li> <li>• Ü: Operative Unternehmenssteuerung (1 LVS)</li> <li>• V: Jahresabschlusspolitik und -analyse (2 LVS)</li> <li>• Ü: Jahresabschlusspolitik und -analyse (1 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen können in englischer und deutscher Sprache angeboten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrveranstaltung Controlling und Interne Unternehmensrechnung (Modul 1)</li> <li>• Lehrveranstaltung Grundlagen der Finanzierung (Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften bzw. Bachelorstudiengang Mathematik in der Studienrichtung Finanzmathematik)</li> <li>• Lehrveranstaltung Finanzmanagement (Modul 1)</li> <li>• empfohlen: Kenntnisse zum Jahresabschluss (Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften)</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Corporate Finance</li> <li>• 180-minütige Klausur zu Strategische und Operative Unternehmenssteuerung</li> <li>• 90-minütige Klausur zu Jahresabschlusspolitik und -analyse</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 18 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science**

	Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur zu Corporate Finance, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich (3 LP)</li><li>• Klausur zu Strategische und Operative Unternehmenssteuerung, Gewichtung 10 - Bestehen erforderlich (10 LP)</li><li>• Klausur zu Jahresabschlusspolitik und -analyse, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP)</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 540 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science

**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	5
<b>Modulname</b>	Bankmanagement
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur BWL IV - Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul beschäftigt sich mit den Grundlagen der Bankleistungserbringung, der Bankkalkulation, aufsichtsrechtlichen Anforderungen, Kreditgeschäft und Kreditgeschäftssteuerung, Handelsgeschäften und sonstigen Dienstleistungen, Passivgeschäften und ihrer Steuerung, der Gesamtbanksteuerung sowie der Bankpolitik und -organisation.</p> <p>Es wird ein Überblick zum bankbetrieblichen Risikomanagement gegeben, mit ausgewählten Methoden des Risikomanagement, der Identifikation und Steuerung von speziellen Risiken in Banken und dem Treasury-Management in Banken.</p> <p>Ergänzt wird dies durch vermitteltes Wissen zu Vertriebssystemen und Vertriebscontrolling, Kundensegmentierung und Zielgruppenbanking, Produktstrukturierung und -präsentation, Anreiz- und Vergütungssystemen sowie Vertriebsformen.</p> <p>Dazu werden Grundlagen des Bankrechts (internationale und europäische Rahmenbedingungen, Entwicklung, verfassungsrechtliche Basis), Bankenaufsicht/-regulierung und Grundzüge des Bankvertragsrechts gelegt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Studierende sollen Kenntnisse zu Bankgeschäften und Möglichkeiten deren Ausgestaltung erwerben, sie sollen Steuerungsprobleme eines Bankbetriebs und Lösungswege kennen. Sie erwerben grundlegende Fähigkeiten zur Bewertung der Risiko- und Ertragslage von Banken und können Verfahren zur Produktkalkulation anwenden. Sie können aufsichtsrechtliche Vorgaben einordnen und in der Banksteuerung umsetzen.</p> <p>Sie sollen die theoretische Basis und die Methoden der integrierten Ertrags- und Risikosteuerung in Banken und Finanzdienstleistungsunternehmen sowie Controlling-Systeme in Banken kennenlernen. Sie sollen verschiedene Ansätze der Risikosteuerung unterscheiden und situationsangemessen anwenden können. Sie lernen ausgewählte Methoden zur Kalkulation von Bankleistungen und zur Ermittlung von Risikokosten kennen, erwerben dabei Kenntnisse zur Prozesskostenrechnung sowie zu ausgewählten Aspekten des Risikomanagements.</p> <p>Die Studierenden sollen einen Überblick über Vertriebswege mit Schwerpunkt im Retailgeschäft erhalten. Sie erlangen Kenntnisse über erfolgsorientiertes Kombinieren von Vertriebsweg, Produktpalette, Preis- und Qualitätsniveau mit besonderer Beachtung von Zielgruppen bzw. Marktsegmenten.</p> <p>Erwerb vertiefter Kenntnisse des Wirtschafts- und wirtschaftsrelevanten Rechts unter besonderer Berücksichtigung der Schnittstelle zur Wirtschaft</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Banksteuerung (2 LVS)</li> <li>• Ü: Banksteuerung (1 LVS)</li> <li>• V: Risikosteuerung in Banken (2 LVS)</li> <li>• V: Finanzvertrieb (2 LVS)</li> <li>• Ü: Finanzvertrieb (1 LVS)</li> <li>• V: Recht der Bankwirtschaft (3 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrveranstaltung Grundlagen der Finanzierung (Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften bzw. Bachelorstudiengang Mathematik in der Studienrichtung Finanzmathematik)</li> <li>• Lehrveranstaltung Finanzmanagement (Modul 1)</li> <li>• empfohlen: Lehrveranstaltungen Bürgerliches Recht und Handels- und Gesellschaftsrecht (Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften)</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung Klausur zu Finanzvertrieb ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallstudienprojekt zu Finanzvertrieb (Fallanalyse als Gruppenarbeit und 20-minütige Präsentation der Analyseergebnisse in der Gruppe)</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Banksteuerung</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Risikosteuerung in Banken</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• 60-minütige Klausur zu Finanzvertrieb</li><li>• 60-minütige Klausur zu Recht der Bankwirtschaft</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 18 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur zu Banksteuerung, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP)</li><li>• Klausur zu Risikosteuerung in Banken, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP)</li><li>• Klausur zu Finanzvertrieb, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP)</li><li>• Klausur zu Recht der Bankwirtschaft, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich (3 LP)</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 540 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science****Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>6</b>
<b>Modulname</b>	Immobilienwirtschaft
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur BWL IV - Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Aufbauend auf den Grundlagen rund um die Immobilie, wie z. B. Grundstückseigentum, Wohnungs- und Teileigentum sowie der Vermietung, lernen die Studierenden den Lebenszyklus einer Immobilie kennen, sie beschäftigen sich mit der Immobilienfinanzierung, auch unter dem Aspekt der ökologischen Förderung, den anfallenden Nebenkosten und der Versicherung. Die Studierenden lernen die Grundlagen der Immobilienbewertung kennen, verknüpft mit den Anlässen, Aufgaben und Methoden der Unternehmensbewertung. Zudem werden die Bausteine der verschiedenen Verfahren zur Unternehmensbewertung behandelt. Optional werden rechtliche Grundlagen des Bauordnungsrechts, Bauplanungsrechts, Planungsrechts und allgemeinen Umweltrechts behandelt oder es werden Baubilanzierungen analysiert, insbesondere objektbezogene Finanzierungen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen befähigt werden, verschiedene Aspekte der Immobilienwirtschaft zu verstehen und komplexe Abläufe sowie ökonomische Zusammenhänge von Bauprojekten zu erkennen und analysieren zu können. Dazu sollen sie Unternehmensbewertungsverfahren situationsspezifisch auswählen und anwenden können. Optional erhalten die Studierenden ein Verständnis über die Bauaufsicht, das staatliche Planungswesen und das Ineinandergreifen bau- und planungsrechtlicher Instrumente. Oder sie erhalten Einblick in komplexere Abläufe und ökonomische Zusammenhänge und baurechtliche Restriktionen insbesondere von Infrastrukturmaßnahmen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <p>Folgende Lehrveranstaltungen sind zu belegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Immobilienbewertung (2 LVS)</li> <li>• V: Immobilienfinanzierung (2 LVS)</li> <li>• V: Unternehmensbewertung (2 LVS)</li> <li>• Ü: Unternehmensbewertung (1 LVS)</li> </ul> <p>Aus folgenden Lehrveranstaltungen ist <u>eine</u> auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentliches Bau- und Bauplanungsrecht (V2/Ü1)</li> <li>• Privates Bau- und Immobilienrecht (V2)</li> <li>• Finanzierung und Bilanzierung von Bau- und Infrastrukturprojekten (V2)</li> <li>• Privates Baurecht und Temporärgesellschaften (V2)</li> </ul> <p>Die Veranstaltungen „Finanzierung und Bilanzierung von Bau- und Infrastrukturprojekten“ und „Privates Baurecht und Temporärgesellschaften“ werden an der TU Bergakademie Freiberg angeboten. Die Lehrveranstaltungen können in englischer und deutscher Sprache angeboten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrveranstaltung Grundlagen der Finanzierung (Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften bzw. Bachelorstudiengang Mathematik in der Studienrichtung Finanzmathematik)</li> <li>• empfohlen: Kenntnisse zum Jahresabschluss (Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften)</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallstudienprojekt der Immobilienwirtschaft für die Prüfungsleistung Klausur zu Immobilienbewertung (Fallanalyse als schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten und 20-minütige Präsentation)</li> <li>• Fachliche Ausarbeitung zu einem Thema der Immobilienwirtschaft für die Prüfungsleistung Klausur zu Immobilienfinanzierung (schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten und 20-minütige Präsentation)</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Immobilienbewertung</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Immobilienfinanzierung</li> <li>• 90-minütige Klausur zu Unternehmensbewertung</li> </ul> <p>sowie eine der nachfolgenden Prüfungsleistungen entsprechend der Wahl der Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Öffentliches Bau- und Bauplanungsrecht</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Privates Bau- und Immobilienrecht</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: 60-minütige Klausur zu Finanzierung und Bilanzierung von Bau- und Infrastrukturprojekten Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: 60-minütige Klausur zu Privates Baurecht und Temporär-gesellschaften Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 18 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Immobilienbewertung, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP)</li> <li>• Klausur zu Immobilienfinanzierung, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP)</li> <li>• Klausur zu Unternehmensbewertung, Gewichtung 5 - Bestehen erforderlich (5 LP)</li> <li>• Klausur zu Öffentliches Bau- und Bauplanungsrecht, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Privates Bau- und Immobilienrecht, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Klausur zu Finanzierung und Bilanzierung von Bau- und Infrastrukturprojekten, Gewichtung 3 (3 LP)</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Klausur zu Privates Baurecht und Temporär-gesellschaften, Gewichtung 3 (3 LP)</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 540 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science

Vertiefungsmodul

<b>Modulnummer</b>	7
<b>Modulname</b>	Versicherungswesen und Optimierung
<b>Modulverantwortlich</b>	Studiendekan der Fakultät für Mathematik / Professur BWL IV - Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul kombiniert Aspekte der Lebensversicherungs- und Sachversicherungsmathematik mit Optimierung. Behandelt werden ein Überblick über die wichtigsten Versicherungsformen sowie die Begriffe Sterbewahrscheinlichkeit und Sterbetafeln, Barwerte und Prämien, Nettoprämien, Kosten und Bruttoprämien, Deckungsrückstellungen und Nettodeckungskapital. Die Inhalte im Bereich der Sachversicherung erstrecken sich auf risikothoretische Modelle, Prinzipien der Prämienkalkulation und einfache Ruinmodelle. Die mathematische Optimierung beschäftigt sich mit der Aufgabe, eine Zielfunktion über einer zulässigen Menge zu minimieren. Die Lehrveranstaltung gibt einen groben Überblick über Verfahren und Techniken zur Lösung von grundlegenden Optimierungsproblemen. Das Modul wird ergänzt durch grundsätzliche wirtschaftliche Betrachtungen der Versicherungswirtschaft, in dem insbesondere Aspekte der Regulierung betrachtet werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kalkulation, Planung und Regulierung von Versicherungen im Lebensversicherungsreich</li> <li>• Kennenlernen der Bezeichnungen und Rechnungsgrundlagen (Zins- und Sterblichkeitsannahmen, Kostenansätze)</li> <li>• Analyse von Lebensversicherungsprodukten</li> <li>• Kalkulation, Planung und Regulierung von Versicherungen im Sachversicherungsbereich</li> <li>• Einbeziehung von Resultaten der Risikotheorie, Analyse von Schadensverteilungen mit Hilfe stochastischer Modelle</li> <li>• zielführende Modellierung, Formulierung und Einordnung von Optimierungsproblemen</li> <li>• Auswahl geeigneter Lösungsverfahren und deren praktische Anwendung</li> <li>• Selbständiges Erarbeiten und Präsentieren von wissenschaftlichen Inhalten</li> <li>• Schriftliches Bearbeiten einer Problemstellung mit wissenschaftlich fundiertem Vorgehen</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Versicherungsmathematik I (2 LVS)</li> <li>• V: Versicherungsmathematik II (2 LVS)</li> <li>• V: Optimierung (für Nichtmathematiker) (2 LVS)</li> <li>• Ü: Optimierung (für Nichtmathematiker) (2 LVS)</li> <li>• S: Versicherungswirtschaft (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen können in englischer und deutscher Sprache angeboten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mathematisch-Statistische Grundlagen</li> <li>• Lehrveranstaltung Mathematische Grundlagen der Finanzwirtschaft (Modul 2A oder mathematischer Bachelorabschluss)</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Versicherungsmathematik I</li> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Versicherungsmathematik II</li> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Optimierung (für Nichtmathematiker)</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Hausarbeit zum Seminar Versicherungswirtschaft (Umfang ca. 2000 Wörter, Bearbeitungszeit 12 Wochen) sowie ca. 10-minütiger Vortrag zum Seminar Versicherungswirtschaft</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 18 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Prüfung zu Versicherungsmathematik I, Gewichtung 4 - Bestehen erforderlich (4 LP)</li> <li>• mündliche Prüfung zu Versicherungsmathematik II, Gewichtung 4 - Bestehen erforderlich</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science**

	(4 LP) <ul style="list-style-type: none"><li>• mündliche Prüfung zu Optimierung (für Nichtmathematiker), Gewichtung 6 – Bestehen erforderlich (6 LP)</li><li>• Anrechenbare Studienleistung: Hausarbeit und Vortrag zum Seminar Versicherungswirtschaft, Gewichtung 4 (4 LP)</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 540 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science

Vertiefungsmodul

<b>Modulnummer</b>	8
<b>Modulname</b>	Stochastik der Finanzmärkte
<b>Modulverantwortlich</b>	Studiendekan der Fakultät für Mathematik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreibung von Zeitreihen und das klassische Komponentenmodell</li> <li>• Anwendung von Zeitreihen in Wirtschaft und Technik</li> <li>• Trendbestimmung</li> <li>• Saisoneffekte, Stationarität, Korrelogramm</li> <li>• Periodogramm und Autokovarianzfunktion</li> <li>• Fouriertransformation von Zeitreihen</li> <li>• Zusammenhang zu stochastischen Prozessen</li> <li>• Schätz- und Vorhersagetechniken</li> <li>• Spektralanalyse, Glättungs- und Regularisierungszugänge bei Zeitreihen</li> <li>• Monte-Carlo-Methoden</li> <li>• Erzeugung von gleichverteilten Zufallszahlen</li> <li>• Verfahren zur Erzeugung beliebig verteilter Zufallszahlen</li> <li>• Beschreibung und Modellierung abhängiger Zufallsvektoren mittels Copulas</li> <li>• Simulation stochastischer Prozesse</li> <li>• Anwendung: Optionspreisbewertung asiatischer Optionen mittels Monte-Carlo-Simulation</li> <li>• Varianzreduktion</li> <li>• Definition stochastischer Prozesse und deren Verwendung als mathematische Modelle zufälliger Zeitevolutionen</li> <li>• Strukturelle Eigenschaften und das Konvergenzverhalten stochastischer Prozesse</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul bietet eine Einführung in die analytische und stochastische Behandlung von Zeitreihen mit wirtschaftlichem und naturwissenschaftlich-technischem Hintergrund. Darstellungs- und Analysemethoden werden den Studenten vermittelt, wobei die Mathematik stochastischer Prozesse eine wichtige Rolle spielt. Es werden die theoretischen Voraussetzungen für die Nutzung von Zeitreihentechniken in Praktika (z.B. statistische Software, Berufspraktika) geschaffen.</p> <p>Es erfolgt eine Einführung in das Gebiet der Modellierung und Analyse von stochastischen Finanzmärkten. Das Hauptaugenmerk liegt dabei bewusst auf den wichtigsten Modellen. Diese in der Praxis gebräuchlichen Modelle werden vorgestellt und systematisch behandelt. Die Studenten erwerben die Kompetenz, die mathematischen Hintergründe dieser Ansätze zu verstehen, was unumgänglicher Ausgangspunkt für die Arbeit in finanzmathematischen Gebieten ist. Das Modul eignet sich gut als Basis für weitergehende finanzmathematische Module oder zum weiterführenden selbständigen Literaturstudium.</p> <p>Darüber hinaus werden grundlegende Eigenschaften stochastischer Prozesse vermittelt und stochastische Prozesse als Modell zufälliger Zeitevolution interpretiert. Das Modul soll die Studierenden in die Lage versetzen, Prozesse mit Zufallseinfluss strukturell zu verstehen, ein Modell zu entwickeln und Konsequenzen daraus zu ziehen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Stochastische Finanzmärkte (4 LVS)</li> <li>• Ü: Stochastische Finanzmärkte (2 LVS)</li> <li>• V: Stochastische Simulation (2 LVS)</li> <li>• V: Zeitreihenanalyse (2 LVS)</li> <li>• Ü: Zeitreihenanalyse (1 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen können in englischer und deutscher Sprache angeboten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gute mathematische Vorkenntnisse</li> <li>• Lehrveranstaltung Mathematische Grundlagen der Finanzwirtschaft (Modul 2A oder mathematischer Bachelorabschluss)</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Stochastische Finanzmärkte</li><li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Stochastische Simulation</li><li>• 120-minütige Klausur zu Zeitreihenanalyse</li></ul> Wiederholungsprüfungen erfolgen als 30-minütige mündliche Prüfungen.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 18 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"><li>• mündliche Prüfung zu stochastische Finanzmärkte, Gewichtung 10 – Bestehen erforderlich (10 LP)</li><li>• mündliche Prüfung zu Stochastische Simulation, Gewichtung 4 – Bestehen erforderlich (4 LP)</li><li>• Klausur zu Zeitreihenanalyse, Gewichtung 4 – Bestehen erforderlich (4 LP)</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird mindestens einmal in jedem zweiten Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 540 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science****Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	9
<b>Modulname</b>	Wirtschafts- und Kapitalmarktrecht
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur BWL IV - Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Wirtschaftsorganisation, Akteure, Tätigkeitsfelder und Handlungsinstrumente staatlicher Einflussnahme, Besondere Gebiete (Außenwirtschaftsrecht, Währungsrecht, Gewerbe-recht, Unternehmensfinanzierung durch Fördermittel, Öffentliche Unternehmen, Grenzen des öffentlichen Wirtschaftsrechts für PPP, Abwehr der Konkurrenz durch kommunale Unternehmen; Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht; insbesondere: Rolle des Rechts im internationalen Wirtschaftsverkehr, Stellung und Aufgaben internationaler Organisationen/Gremien; Inhalt und Funktion wichtiger multi- und bilateraler wirtschaftsrelevanter völkerrechtlicher Verträge; Erörterung europäischer Organisationen außerhalb der EG/EU; vertiefte Behandlung der EU-Politikfelder – Binnenmarkt, Währungsunion und Grundfreiheiten; Möglichkeiten einer nachhaltigen und rechtskonformen Unternehmensgestaltung im nationalen und europäischen Umfeld, Methodik der Vertragsgestaltung, gesetzliche Grundlagen, Fragen des Vertragsschlusses sowie der Vertragsabwicklung, Besonderheiten bestimmter Vertragstypen und internationaler Verträge und Fragen der juristischen Konfliktlösung; Allgemeines und besonderes Umweltrecht</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Verständnis der Komplexität der Beziehungen zwischen Staat und "Wirtschaft", Kenntnis allgemeiner rechtlicher Fragestellungen sowie spezifischer wirtschaftsrelevanter Rechtsgebiete (mit internationalen Bezügen), Erkennen neuer Fragestellungen in der Praxis des öffentlichen Wirtschaftsrechts, Erkennen der Struktur der Problemstellungen beim Überschreiten der Grenzen zwischen dem öffentlichen und privaten Sektor, Wissen um Zusammenhänge zwischen Finanzierungs- und Unternehmensstrategie sowie taktischen Unternehmensentscheidungen einerseits und dem öffentlichen Wirtschaftsrecht andererseits. Vertiefung von Grundkenntnissen aus dem Gesellschaftsrecht so, dass die Studierenden auch strategische Entscheidungen in den Unternehmen rechtssicher treffen können, Kennenlernen grundlegender Regelungsinhalte von Verträgen; Studierende sollen in die Lage versetzt werden, Verträge unter Berücksichtigung einer konkreten Interessenlage zu prüfen und zu erkennen, in welchen Fällen zu Vorsicht zu raten ist. Verständnis für Grundlagen und Grenzen des Rechts bei der Lösung ökologischer Probleme, Kenntnis allgemeiner Fragestellungen und wichtiger Einzelgebiete</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Öffentliches Wirtschaftsrecht (2 LVS)</li> <li>• Ü: Öffentliches Wirtschaftsrecht (1 LVS)</li> <li>• V: Recht der Information und Kommunikation I (2 LVS)</li> <li>• Ü: Recht der Information und Kommunikation I (1 LVS)</li> <li>• V: Internationales und Europäisches Wirtschaftsrecht (2 LVS)</li> <li>• Ü: Internationales und Europäisches Wirtschaftsrecht (1 LVS)</li> <li>• V: Vertragsgestaltung (2 LVS)</li> <li>• V: Unternehmensrecht (1 LVS)</li> <li>• Ü: Unternehmensrecht (1 LVS)</li> <li>• V: Umweltrecht I (2 LVS)</li> <li>• Ü: Umweltrecht I (1 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen können in englischer und deutscher Sprache angeboten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrveranstaltung Einführung in das Recht (Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften)</li> <li>• Lehrveranstaltung Öffentliches Recht</li> <li>• Lehrveranstaltung Handels- und Gesellschaftsrecht (Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften)</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus sechs Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Öffentliches Wirtschaftsrecht</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Recht der Information und Kommunikation I</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Internationales und Europäisches Wirtschaftsrecht</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Vertragsgestaltung</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Unternehmensrecht</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Umweltrecht I</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 18 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Öffentliches Wirtschaftsrecht, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Recht der Information und Kommunikation I, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Internationales und Europäisches Wirtschaftsrecht, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Vertragsgestaltung, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Unternehmensrecht, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Umweltrecht I, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich (3 LP)</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 540 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science

**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>10</b>
<b>Modulname</b>	Individuelles Spezialisierungsmodul
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur BWL IV - Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre / Studiendekan der Fakultät für Mathematik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul dient der Erweiterung der bisher gewählten Vertiefungen. So können speziell auf das Interesse und den zukünftigen Berufswunsch abgestimmte Fächer aus dem Kanon der anderen Vertiefungen und weiterer Fächer herausgelöst werden. Somit bietet das Modul die größte inhaltliche Breite von betriebs- und volkswirtschaftlichen Inhalten über juristische Komponenten bis zur mathematischen Aufarbeitung finanzieller Fragestellungen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Moduls ist es, bisherige Inhalte aus anderen Vertiefungsrichtungen um neue Aspekte erweitern zu können und somit einen breiteren Blick auf die gewählte inhaltliche Vertiefung zu erhalten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <p>Aus den nachfolgenden Angeboten sind drei bis sechs Angebote so auszuwählen, dass die im Modul erwerbenden Leistungspunkte gemäß den Festlegungen unter Leistungspunkte und Noten erreicht werden. Um das Wahlspektrum zu erweitern, können auch Angebote im Gesamtumfang von bis zu 20 LP gewählt werden. Diese zusätzlichen Leistungspunkte werden nicht auf das Modul angerechnet.</p> <p><b>Auswahl aus allen Veranstaltungen der Module 3-10, wenn diese nicht bereits gewählt wurden bzw. als Pflichtveranstaltung zu belegen waren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Asset Management (V2)</li> <li>• Portfoliooptimierung (V2)</li> <li>• Instrumente des Kapitalmarkts (V2/Ü1)</li> <li>• Geld und Kredit (V2)</li> <li>• Corporate Finance (V2)</li> <li>• Strategische Unternehmenssteuerung (V2/Ü1)</li> <li>• Operative Unternehmenssteuerung (V2/Ü1)</li> <li>• Jahresabschlusspolitik und -analyse (V2/Ü1)</li> <li>• Banksteuerung (V2/Ü1)</li> <li>• Risikosteuerung in Banken (V2)</li> <li>• Finanzvertrieb (V2/Ü1)</li> <li>• Recht der Bankwirtschaft (V3)</li> <li>• Immobilienbewertung (V2)</li> <li>• Immobilienfinanzierung (V2)</li> <li>• Unternehmensbewertung (V2/Ü1)</li> <li>• Öffentliches Bau- und Bauplanungsrecht (V2/Ü1)</li> <li>• Privates Bau- und Immobilienrecht (V2)</li> <li>• Finanzierung und Bilanzierung von Bau- und Infrastrukturprojekten (V2)</li> <li>• Privates Baurecht und Temporärgesellschaften (V2)</li> <li>• Versicherungsmathematik I (V2)</li> <li>• Versicherungsmathematik II (V2)</li> <li>• Optimierung (für Nichtmathematiker) (V2/Ü2)</li> <li>• Stochastische Finanzmärkte (V4/Ü2)</li> <li>• Stochastische Simulation (V2)</li> <li>• Zeitreihenanalyse (V2/Ü1)</li> <li>• Öffentliches Wirtschaftsrecht (V2/Ü1)</li> <li>• Recht der Information und Kommunikation I (V2/Ü1)</li> <li>• Internationales und Europäisches Wirtschaftsrecht (V2/Ü1)</li> <li>• Vertragsgestaltung (V2)</li> <li>• Unternehmensrecht (V1/Ü1)</li> <li>• Umweltrecht I (V2/Ü1)</li> </ul> <p>Die Veranstaltungen „Finanzierung und Bilanzierung von Bau- und Infrastrukturprojekten“ und „Privates Baurecht und Temporärgesellschaften“ werden an der TU Bergakademie Freiberg angeboten.</p> <p><b>Weitere Veranstaltungen, die nicht in den anderen Vertiefungen vertreten sind:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Wirtschaftsbeziehungen (V2)</li> <li>• Ausgewählte Probleme der Finanzwissenschaft (V2/Ü1)</li> <li>• Konjunktur und Wachstum (V2)</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mathematische Statistik (V3/Ü1)</li> <li>• Grundlagen der Optimierung (V4/Ü2)</li> <li>• Nichtlineare Optimierung (V3/Ü1)</li> <li>• Diskrete Optimierung (V4)</li> <li>• Inverse Probleme (V4)</li> <li>• Stochastische Prozesse (V4/Ü2)</li> <li>• Datenbanken Grundlagen (V2/Ü2)</li> <li>• Datensicherheit (V2/Ü2)</li> <li>• Businessplanung und Management von Gründungen (V2/Ü1)</li> <li>• Gründungsfinanzierung (V2/Ü1)</li> <li>• Business to Business Marketing (V2/Ü1)</li> <li>• Moderne Organisationstheorien (V2/Ü1)</li> <li>• Grundlagen und Handlungsfelder des HRM (V2/Ü1)</li> <li>• Wissensprozesse in Organisationen und Instrumente des Wissensmanagement (V2) und Organisationales Lernen und Wissensmanagement (Onlinekurs) (Ü1)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen können in englischer und deutscher Sprache angeboten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallstudienprojekt zu Asset Management für die Prüfungsleistung Klausur zu Asset Management (Fallanalyse als Gruppenarbeit und 20-minütige Präsentation der Analyseergebnisse in der Gruppe)</li> <li>• Fallstudienprojekt zu Finanzvertrieb für die Prüfungsleistung Klausur zu Finanzvertrieb (Fallanalyse als Gruppenarbeit und 20-minütige Präsentation der Analyseergebnisse in der Gruppe)</li> <li>• Fallstudienprojekt der Immobilienwirtschaft für die Prüfungsleistung Klausur zu Immobilienbewertung (Fallanalyse als schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten und 20-minütige Präsentation)</li> <li>• Fachliche Ausarbeitung zu einem Thema der Immobilienwirtschaft für die Prüfungsleistung Klausur zu Immobilienfinanzierung (schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten und 20-minütige Präsentation)</li> <li>• Erstellung eines Businessplans (Umfang: ca. 40 Seiten, Bearbeitungszeit: ca. 5 Wochen) in Kleingruppen (2-4 Studenten) zur Übung Businessplanung und Management von Gründungen für die Prüfungsleistung Klausur zu Businessplanung und Management von Gründungen</li> <li>• 15-minütige Präsentation einer Case Study in Kleingruppen (2-4 Studenten) zur Übung Gründungsfinanzierung für die Prüfungsleistung Klausur zu Gründungsfinanzierung</li> <li>• Erstellung eines Marketing-Konzeptes (Umfang: 5-10 Seiten, Bearbeitungszeit: ca. 2 Wochen) in Kleingruppen (2-4 Studenten) zur Übung Business to Business Marketing für die Prüfungsleistung Klausur zu Business to Business Marketing</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei bis sechs Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind entsprechend der Wahl der Lehrveranstaltungen folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <p>Prüfungsleistungen, entsprechend den Angeboten in den Modulen 3-10:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Asset Management</li> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Portfoliooptimierung</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Instrumente des Kapitalmarkts</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Geld und Kredit</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Corporate Finance</li> <li>• 180-minütige Klausur zu Strategische und Operative Unternehmenssteuerung</li> <li>• 90-minütige Klausur zu Jahresabschlusspolitik und -analyse</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Banksteuerung</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Risikosteuerung in Banken</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Finanzvertrieb</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Recht der Bankwirtschaft</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Immobilienbewertung</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Immobilienfinanzierung</li> <li>• 90-minütige Klausur zu Unternehmensbewertung</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Öffentliches Bau- und Bauplanungsrecht</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Privates Bau- und Immobilienrecht</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: 60-minütige Klausur zu Finanzierung und Bilanzierung von Bau- und Infrastrukturprojekten Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: 60-minütige Klausur zu Privates Baurecht und Temporär-gesellschaften Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</li> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Versicherungsmathematik I</li> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Versicherungsmathematik II</li> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Optimierung (für Nichtmathematiker)</li> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Stochastische Finanzmärkte</li> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Stochastische Simulation</li> <li>• 120-minütige Klausur zu Zeitreihenanalyse Wiederholungsprüfungen erfolgen als 30-minütige mündliche Prüfungen.</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Öffentliches Wirtschaftsrecht</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Recht der Information und Kommunikation I</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Internationales und Europäisches Wirtschaftsrecht</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Vertragsgestaltung</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Unternehmensrecht</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Umweltrecht I</li> </ul> <p>Weitere Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Internationale Wirtschaftsbeziehungen</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Ausgewählte Probleme der Finanzwissenschaft</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Konjunktur und Wachstum</li> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Mathematische Statistik</li> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Grundlagen der Optimierung</li> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Nichtlineare Optimierung</li> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Diskrete Optimierung</li> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Inverse Probleme</li> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Stochastische Prozesse</li> <li>• 90-minütige Klausur zu Datenbanken Grundlagen</li> <li>• 90-minütige Klausur zu Datensicherheit</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Businessplanung und Management von Gründungen</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Gründungsfinanzierung</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Business to Business Marketing</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung und Übung Moderne Organisationstheorien</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung und Übung Grundlagen und Handlungsfelder des HRM</li> <li>• 90-minütige Klausur oder 15-minütige mündliche Präsentation (Referat) zur Vorlesung Wissensprozesse in Organi-sationen und Instrumente des Wissensmanagement und zur Übung Organisationales Ler-nen und Wissensmanagement (Onlinekurs)</li> </ul>
<p><b>Leistungspunkte und Noten</b></p>	<p>In dem Modul werden 18 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungs-ordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen, entsprechend den Angeboten in den Modulen 3-10:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Asset Management, Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich (5 LP)</li> <li>• mündliche Prüfung zu Portfoliooptimierung, Gewichtung 4 – Bestehen erforderlich (4 LP)</li> <li>• Klausur zu Instrumente des Kapitalmarkts, Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich (5 LP)</li> <li>• Klausur zu Geld und Kredit, Gewichtung 4 – Bestehen erforderlich (4 LP)</li> <li>• Klausur zu Corporate Finance, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Strategische und Operative Unternehmenssteuerung, Gewichtung 10 – Beste-hen erforderlich (10 LP)</li> <li>• Klausur zu Jahresabschlusspolitik und -analyse, Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich (5 LP)</li> <li>• Klausur zu Banksteuerung, Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich (5 LP)</li> <li>• Klausur zu Risikosteuerung in Banken, Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich (5 LP)</li> <li>• Klausur zu Finanzvertrieb, Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich (5 LP)</li> <li>• Klausur zu Recht der Bankwirtschaft, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Immobilienbewertung, Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich (5 LP)</li> <li>• Klausur zu Immobilienfinanzierung, Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich (5 LP)</li> <li>• Klausur zu Unternehmensbewertung, Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich (5 LP)</li> <li>• Klausur zu Öffentliches Bau- und Bauplanungsrecht, Gewichtung 3 – Bestehen erforder-lich (3 LP)</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Privates Bau- und Immobilienrecht, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Klausur zu Finanzierung und Bilanzierung von Bau- und Infrastrukturprojekten, Gewichtung 3 (3 LP)</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Klausur zu Privates Baurecht und Temporärgesellschaften, Gewichtung 3 (3 LP)</li> <li>• mündliche Prüfung zu Versicherungsmathematik I, Gewichtung 4 – Bestehen erforderlich (4 LP)</li> <li>• mündliche Prüfung zu Versicherungsmathematik II, Gewichtung 4 – Bestehen erforderlich (4 LP)</li> <li>• mündliche Prüfung zu Optimierung (für Nichtmathematiker), Gewichtung 6 – Bestehen erforderlich (6 LP)</li> <li>• mündliche Prüfung zu Stochastische Finanzmärkte, Gewichtung 8 – Bestehen erforderlich (8 LP)</li> <li>• mündliche Prüfung zu Stochastische Simulation, Gewichtung 6 – Bestehen erforderlich (6 LP)</li> <li>• Klausur zu Zeitreihenanalyse, Gewichtung 4 – Bestehen erforderlich (4 LP)</li> <li>• Klausur zu Öffentliches Wirtschaftsrecht , Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Recht der Information und Kommunikation I, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Internationales und Europäisches Wirtschaftsrecht, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Vertragsgestaltung, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Unternehmensrecht, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Umweltrecht I, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)</li> </ul> <p>Weitere Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Ausgewählte Probleme der Finanzwissenschaft, Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich (5 LP)</li> <li>• Klausur zu Konjunktur und Wachstum, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• mündliche Prüfung zu Mathematische Statistik, Gewichtung 6 – Bestehen erforderlich (6 LP)</li> <li>• mündliche Prüfung zu Grundlagen der Optimierung, Gewichtung 8 – Bestehen erforderlich (8 LP)</li> <li>• mündliche Prüfung zu Nichtlineare Optimierung, Gewichtung 6 – Bestehen erforderlich (6 LP)</li> <li>• mündliche Prüfung zu Diskrete Optimierung, Gewichtung 6 – Bestehen erforderlich (6 LP)</li> <li>• mündliche Prüfung zu Inverse Probleme, Gewichtung 6 – Bestehen erforderlich (6 LP)</li> <li>• mündliche Prüfung zu Stochastische Prozesse, Gewichtung 8 – Bestehen erforderlich (8 LP)</li> <li>• Klausur zu Datenbanken Grundlagen, Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich (5 LP)</li> <li>• Klausur zu Datensicherheit, Gewichtung 4 – Bestehen erforderlich (4 LP)</li> <li>• Klausur zu Businessplanung und Management von Gründungen, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Gründungsfinanzierung, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Business to Business Marketing, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zur Vorlesung und Übung Moderne Organisationstheorien, Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich (5 LP)</li> <li>• Klausur zur Vorlesung und Übung Grundlagen und Handlungsfelder des HRM, Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich (5 LP)</li> <li>• Klausur oder mündliche Präsentation (Referat) zur Vorlesung Wissensprozesse in Organisationen und Instrumente des Wissensmanagements und zur Übung Organisationales Lernen und Wissensmanagement (Onlinekurs), Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich (5 LP)</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 540 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science**

**Modul Master-Projekt**

<b>Modulnummer</b>	11
<b>Modulname</b>	Master-Projekt
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur BWL IV - Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre / Studiendekan der Fakultät für Mathematik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<u>Inhalte:</u> Themen der Vertiefungsmodule mit Bezug zur gewählten Vertiefung <u>Qualifikationsziele:</u> Vertiefung der Kenntnisse einer gewählten Vertiefung
<b>Lehrformen</b>	Lehrformen des Moduls sind Seminar und Praktikum. <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Vertiefungsseminar (4 LVS)</li> <li>• P: Praktikum (35 Tage)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Hausarbeit zum Vertiefungsseminar (Umfang ca. 20 Seiten, Bearbeitungszeit 12 Wochen) sowie ca. 10-minütiger Vortrag zum Vertiefungsseminar</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Praktikumsbericht zum Praktikum (Umfang ca. 12 Seiten, Bearbeitungszeit 2 Wochen)</li> </ul> <p>Die Studienleistung wird jeweils angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Hausarbeit und Vortrag zum Vertiefungsseminar, Gewichtung 5 (5 LP)</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Praktikumsbericht zum Praktikum, Gewichtung 5 (5 LP)</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Finance mit dem Abschluss Master of Science****Modul Master-Arbeit**

<b>Modulnummer</b>	<b>12</b>
<b>Modulname</b>	Master-Arbeit
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur BWL IV - Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre / Studiendekan der Fakultät für Mathematik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im Rahmen des Moduls wird eine Masterarbeit - eine schriftliche mathematische oder wirtschaftswissenschaftliche Arbeit, die nach wissenschaftlichen Grundsätzen angefertigt wird – erstellt. Typische Aufgabenstellungen sind bekannte Methoden auf neue Probleme anzuwenden, neuere Resultate der wissenschaftlichen Literatur aufzuarbeiten und neu zusammenzustellen oder auch neue Ergebnisse zu erzielen. Das Thema soll ausführlich und verständlich in Deutsch oder Englisch dargestellt werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel ist die Fähigkeit, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein angemessenes fachspezifisches bzw. fachübergreifendes Problem auf dem aktuellen Stand von Forschung oder Anwendung selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und Problemstellung sowie Arbeitsergebnisse schriftlich darzustellen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• K: Konsultationen und Kolloquium im Gesamtumfang von 12 AS (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul 1A Anpassungsmodul Banking oder Modul 1B Anpassungsmodul Wirtschaft Modul 2A Mathematische Grundlagen der Finanzwirtschaft oder Modul 2B Volkswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen</li> <li>• In den Vertiefungsmodulen (M3-M10) erzielte LP im Gesamtumfang von mindestens 36 LP</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Hausarbeit und Vortrag zum Seminar aus dem Modul 11</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Masterarbeit (Umfang ca. 60 Seiten, Bearbeitungszeit 18 Wochen)</li> </ul> <p>Die Masterarbeit kann nach Wahl des Prüflings in Deutsch oder Englisch erstellt werden.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 30 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 900 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.